Der neueste Bekleidungs-Trend geht hin zu wind- und wasserabweisenden Trikots, die neben einer guten Performance bei schlechtem Wetter auch sehr viel Atmungsaktivität garantieren sollen. Wind- und Regenjacken können getrost im Schrank bleiben. Das Konzept kommt an und der schwedische Bekleidungsspezialist Craft überzeugte sogar die Jury des ISPO Awards…

Regen und Wind, das sind die Naturgewalten mit denen begeisterte Radsportler immer wieder zu kämpfen haben – egal, ob Sommer oder Winter. Der Griff zur herkömmlichen Schlechtwetterjacke ist nicht immer der Knüller: sie raschelt und flattert im Wind. Außerdem bieten viele bei heftigen Sprints die Gefahr von Hitzestaus. Immer wieder kommt für Radsportler die Frage auf: **„Brauche ich heute ne Windjacke?“**

Das Craft Shield Jersey:

Bei dem Shield Jersey kombiniert CRAFT das Tragegefühl und den Komfort eines Trikots mit dem Wind- und Wetterschutz einer Schlechtwetterjacke. Die Schweden schneidern es aus einem wunderbar weichen und sehr elastischen Dreilagen-Laminat Ventair mit einer stark wasserabweisenden Aqua Zero-Ausrüstung und einer extrem hohen Atmungsaktivität. Damit kann weitestgehend auf eine zusätzliche, gerne kräftig flatternde Wind- oder Regenjacke verzichtet werden. Das Material fühlt sich an wie ein normales Trikot, sitzt aerodynamisch und enganliegend, jedoch nicht einengend am Körper.

Die verarbeitete mikroporöse Membran bietet eine extrem hohe Atmungsaktivität, so dass man bei kühler Witterung kaum an die Grenzen gerät. Nicht winddichte Einsätze unter den Armen erhöhen den Tragekomfort weiter. Die wasserabweisende Aqua Zero-Ausrüstung sorgt zudem dafür, dass keine Feuchtigkeit nach innen gelangt.

Passend zum Jersey bietet CRAFT auch eine entsprechende Hose sowie Arm- und Beinlinge an. Alle Styles wurden übrigens bereits bei schlechtem Wetter von den Profis des UCI Pro Tour-Team Orica GreenEdge (www.greenedgecycling.com) gefahren. Und 2015 steigen damit außerdem die Fahrer von Bora Argon 18 aufs Rad. Das noch junge deutsche Team erhielt eine Wildcard für die Tour de France 2015.

Der VK des Trikot ist 119€ und es wird für die Saison 15/16 erhältlich sein.

Unsere Einschätzung: Die Industrie entfernt sich immer mehr von extrem wetterfester Kleidung, die auch heftigste Regenschauer aushält. Dieser Schritt macht durchaus Sinn, denn wie oft nutzt man auch den extremen Schutz seiner super dichten Radjacke? Braucht man das wirklich? Meist sind diese Jacken für den normalen Einsatz einfach nicht atmungsaktiv genug und der Fahrer durchnässt im Hitzestau. Abhilfe schaffen zwar dünne Jacken mit Lüftungsvorkehrungen (s. Sugoi Helium Test) aber auch diese kommen an ihre Grenzen. Wir sind stets gespannt, welch innovative Produkte die Industrie für unseren Sport entwickelt. Natürlich werden wir auch unsere Testabteilung zeitnah mit Produkten wie dem Craft Shield Jersey ergänzen und die Versprechen der Industrie prüfen.

Bilder: (c) KGK bzw. Craft